

Niederschrift über die 3. Sitzung der Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein am Freitag, 31. August 2018, im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Holtenau, Kastanienallee 18, 24159 Kiel

TOP 1 Andacht

Die Tagung beginnt um 15.00 Uhr, im Gemeindehaus, Kastanienallee 18, in 24159 Kiel mit einer Andacht von Pastorin Simone Pottmann und musikalischer Begleitung von Reinfried Barnett.

TOP 2 Begrüßung und Grußworte

Präses Michael Rapp bedankt sich bei der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Holtenau, bei Pastorin Simone Pottmann und Reinfried Barnett für die Gestaltung der Andacht sowie bei den Mitarbeitenden der Verwaltung für die Organisation.

Er begrüßt den Präses der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, Dr. Andreas Tietze, Oberkirchenrätin Karen Reimer aus dem Landeskirchenamt der Nordkirche, die Pröpste Stefan Block und Kurt Riecke und Pastorin Almut Witt, künftige Pröpstin des Kirchenkreises Altholstein, Vertreter der Altholsteiner Presse, der Kirchenkreisverwaltung und alle Synodalen des Kirchenkreises Altholstein. Daneben werden alle anderen Gäste begrüßt, die die Tagung verfolgen.

Dr. Andreas Tietze, Präses der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, verliest sein Grußwort.

Oberkirchenrätin Karen Reimer, Referentin aus dem Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren sowie zuständige Mitarbeiterin aus dem Landeskirchenamt für den Kirchenkreis, verliest ihr Grußwort.

Vizepräses Ulf Schönenberg-Wessel verliest das Grußwort vom Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein, Gothart Magaard.

Präses Michael Rapp gibt allgemeine organisatorische Hinweise und erläutert den geplanten Ablauf der Synodentagung.

Silke Hammerich und Andreas Köpp, Mitarbeitende der Kirchenkreisverwaltung, werden *einstimmig* durch Akklamation als Schriftführerin bzw. Schriftführer berufen.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgt gem. § 20 der Geschäftsordnung der Kirchenkreissynode durch Namensaufruf. Es sind 92 Synodale anwesend. Die Synode ist beschlussfähig.

TOP 4 Festsetzung der Tagesordnung

In der vorläufigen Tagesordnung ist der **TOP 10** Fragestunde zu streichen.

Die den Synodalen fristgerecht zugegangene vorläufige Tagesordnung wird mit der genannten Änderung *einstimmig* beschlossen:

Tagesordnung

1. Andacht
2. Begrüßung, Präliminarien und Grußworte
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Verpflichtung / Gelöbnis
6. Wahlen in die Landessynode
 - 6.1 Wahl eines Zählteams
 - 6.2 Vorstellung der Ehrenamtlichen mit Wahlgang
 - 6.3 Vorstellung der Pastores mit Wahlgang
 - 6.4 Vorstellung der Hauptamtlichen mit Wahlgang
7. Berichte
 - 7.1 Kirchensteuerentwicklung für die Nordkirche
 - 7.2 Gebäudestrukturplanung
 - 7.3 Anlageausschuss
 - 7.4 Umzug der Kirchenkreisverwaltung
8. Wahlen von Ausschüssen
 - 8.1 PEP-Ausschuss: Vorstellung der Kandidatinnen / Kandidaten mit Wahlgang
 - 8.2 Umweltausschuss: Vorstellung der Kandidatinnen / Kandidaten mit Wahlgang
 - 8.3 Finanzausschuss (Stellvertretung): Vorstellung der Kandidatinnen / Kandidaten mit Wahlgang
 - 8.4 Jugendausschuss: Vorstellung der Kandidatinnen / Kandidaten mit Wahlgang
9. Pfarrstellen
 - 9.1 Umwandlung der 3. Pfarrstelle des Kirchenkreises Altholstein für „Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen Kiel“ (100 %) in eine 50 %-Stelle
 - 9.2 Errichtung der 4. Pfarrstelle des Kirchenkreises Altholstein für Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen Kiel (50%)
10. Reisesegen

Präses Michael Rapp gibt bekannt, dass es bisher an Nominierungen für die Wahlen in die Ausschüsse mangelt. Es besteht die Möglichkeit während der Synodentagung, dem Nominierungsausschuss (Pastorin Simone Bremer) bzw. dem Synodenpräsidium weitere Personen schriftlich zu benennen. Die Vorschläge sind zugelassen, wenn sie von fünf weiteren Synodalen unterstützt werden.

TOP 5 Verpflichtungen und Gelöbnis

Die Synodalen, die erstmals an der Kirchenkreissynode teilnehmen, werden durch den Vorsitzenden verpflichtet.

Dies sind:

Pastor Dr. Jens Beckmann, Katharina Bardenhewer, Kerstin Geier (Jugenddelegierte), Pastorin Martina Dittkrist, Prof. Peter Horst, Ingrid Kaul, Dorthe Koppelin, Pastor Ole Kosian, Benedikt Merk, Dr. Hans-Lesko Torff, Pastor Bernd Seidler,

Vizepräses Ulf Schönenberg-Wesel, trägt das Gelöbnis vor und die zu Verpflichtenden bestätigen durch Handschlag einzeln mit den Worten „Ja, mit Gottes Hilfe“ ihre Zustimmung.

Vizepräses Ulf Schönenberg-Wessel übernimmt die Leitung

TOP 6 Wahlen in die Landessynode

TOP 6.1 Wahl eines Zählteams

Für die Auszählung der Stimmen in den einzelnen Wahlgängen werden zwei Zählteams gebildet, die von Stephan Rohwer, Wahlbeauftragter des Kirchenkreises Altholstein unterstützt werden.

Zählteam 1: Susanne Wölfel, Sabine Gliesmann, Benedikt Merk,

Zählteam 2: Martina Dietrich, Kerstin Geier, Christine Klaiber

Einstimmig beschlossen

Allgemeine Hinweise:

Die Wahlvorschlagsliste mit den Kandidaten für die Gemeinde-, Pastoren- und Mitarbeitersynodalen ist mit den Synodenunterlagen verschickt worden. Eine Ergänzung der Wahlvorschlagsliste ist nicht möglich. Es wird in drei Wahlgängen gewählt.

TOP 6.2 Vorstellung der Ehrenamtlichen mit Wahlgang

Fünfzehn Kandidatinnen / Kandidaten stehen zur Wahl. Die Kirchenkreissynode wählt sieben Mitglieder. Auf dem Stimmzettel dürfen bis zu sieben Kreuze gemacht werden.

Vizepräses Ulf Schönenberg-Wessel gibt die Namen bekannt. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor.

Dies sind:

Dr. Cordelia Andreßen, Eva Bernstein, Andrea Böttinger, Mariano Córdova, Christian Fredrich, Arne Gattermann, Matthias Gemmer, Bernd Honig, Michael Jacobsen, Michael Rapp, Harald Schilling, Astrid Schneider-Ziemssen, Falk Stadelmann, Torben Vullriede und Ralf Zahnleiter

Der Vizepräses eröffnet den Wahlgang. Gewählt wird durch Stimmzettel. Vor Auszählung der Stimmen wird die Abgabe aller Stimmzettel festgestellt. Der Wahlvorgang wird geschlossen.

Das Wahlergebnis wird festgestellt und bekanntgegeben. Abgegeben wurden 94 Stimmzettel. Alle abgegebenen Stimmzettel sind gültig. Es entfallen auf:

Gemeindesynodale:

1. Michael Rapp	68 Stimmen
2. Dr. Cordelia Andreßen	56 Stimmen
3. Arne Gattermann	55 Stimmen
4. Matthias Gemmer	54 Stimmen
5. Falk Stadelmann	48 Stimmen
6. Torben Vullriede	41 Stimmen
7. Astrid Schneider-Ziemssen	39 Stimmen

Stellvertreterinnen / Stellvertreter:

8. Harald Schilling	38 Stimmen
9. Eva Bernstein	35 Stimmen
10. Andrea Böttinger	33 Stimmen
11. Mariano Córdova	19 Stimmen
12. Christian Fredrich	16 Stimmen
13. Michael Jacobsen	16 Stimmen (Losentscheidung)
14. Ralf Zahnleiter	15 Stimmen
15. Bernd Honig	5 Stimmen

Daraus ergibt sich die hinsichtlich der Gemeindesynodalen resultierende Reihenfolge der zu Mitgliedern (Nr. 1 – 7) und stellvertretenden Mitgliedern (Nr. 8 – 15) der Landessynode Gewählten.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 6.3 Vorstellung der Pastores mit Wahlgang

Sieben Kandidatinnen / Kandidaten stehen zur Wahl. Die Kirchenkreissynode wählt drei Mitglieder. Es dürfen bis zu drei Kreuze gemacht werden.

Vizepräses Ulf Schönenberg-Wessel gibt die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten bekannt, die sich in alphabetischer Reihenfolge vorstellen.

Dies sind:

Pastorin Wiebke Ahlfs, Pastor Christian Andersen, Pastor Dr. Jens Beckmann, Pastorin Bettina Hansen, Pastorin Stefanie Kämpf, Pastorin Ragni Liv Mahajan, Pastor Christian Sievers

Der Vizepräses eröffnet den Wahlgang. Gewählt wird durch Stimmzettel. Vor Auszählung der Stimmen wird die Abgabe aller Stimmzettel festgestellt. Der Wahlvorgang wird geschlossen.

Das Wahlergebnis wird festgestellt und bekanntgegeben. Abgegeben wurden 95 Stimmzettel. Alle abgegebenen Stimmzettel sind gültig. Es entfallen auf

Pastorensynodale:

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Ragni Liv Mahajan | 72 Stimmen |
| 2. Wiebke Ahlfs | 40 Stimmen |
| 3. Bettina Hansen | 38 Stimmen |

Stellvertreterinnen / Stellvertreter:

- | | |
|-----------------------|------------|
| 4. Dr. Jens Beckmann | 30 Stimmen |
| 5. Christian Sievers | 27 Stimmen |
| 6. Christian Andersen | 23 Stimmen |
| 7. Stefanie Kämpf | 16 Stimmen |

Daraus ergibt sich die hinsichtlich der Pastorensynodalen resultierende Reihenfolge der zu Mitgliedern (Nr. 1 - 3) und stellvertretenden Mitgliedern (Nr. 4 - 7) der Landessynode Gewählten.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 6.4 Vorstellung der Hauptamtlichen mit Wahlgang

Zwei Kandidatinnen / Kandidaten stehen zur Wahl. Die Kirchenkreissynode wählt ein Mitglied. Es darf ein Kreuz gemacht werden.

Vizepräsident Ulf Schönenberg-Wessel gibt die Namen bekannt. Die Kandidatin und der Kandidat stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor.

Dies sind:

Christian Weide und Katharina Wittkugel-Firriencieli.

Der Vizepräsident eröffnet den Wahlgang. Gewählt wird durch Stimmzettel. Vor Auszählung der Stimmen wird die Abgabe aller Stimmzettel festgestellt. Der Wahlvorgang wird geschlossen.

Das Wahlergebnis wird festgestellt und bekanntgegeben. Abgegeben wurden 95 Stimmzettel. Ein abgegebener Stimmzettel ist ungültig. Es entfallen auf

Mitarbeitersynodale

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| 1. Katharina Wittkugel-Firriencieli | 76 Stimmen |
|-------------------------------------|------------|

Stellvertreter

- | | |
|-----------------|------------|
| Christian Weide | 18 Stimmen |
|-----------------|------------|

Daraus ergibt sich die hinsichtlich der Mitarbeitersynodalen resultierende Reihenfolge des zum Mitglied (Nr. 1) und stellvertretendem Mitglied (Nr. 2) der Landessynode Gewählten.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7 Berichte

TOP 7.1 Kirchensteuerentwicklung für die Nordkirche

Michael Rapp berichtet über die allgemeine Kirchensteuerentwicklung, Herr Moritz, stellvertretender Verwaltungsleiter des Kirchenkreises Altholstein, über die Auswirkungen für den Kirchenkreis.

Der Bericht wird dankend zur Kenntnis genommen

TOP 7.2 Gebäudestrukturplanung

Die Kirchenkreissynode des Altholstein hat während ihrer Tagung am 23. November 2016 beschlossen, zur Umsetzung des Klimaschutzgesetzes der Nordkirche und in der Absicht, zu einer an Ressourcen und Bedarfen orientierten Unterhaltung und Nutzung kirchlicher Gebäude im Kirchenkreis Altholstein zu kommen, einen Prozess zur Erarbeitung und Umsetzung eines Gebäudestrukturplans zu beginnen. Mithilfe einer PowerPoint-Präsentation gibt Pastor Kröger einen kurzen Zwischenbericht zum gegenwärtigen Stand dieses Prozesses.

Der Bericht wird dankend zur Kenntnis genommen.

TOP 7.3 Anlageausschuss

Reinhold Duncker, Vorsitzender des Anlageausschusses, berichtet über Aufgaben und Zusammensetzung des Ausschusses sowie Anlagekriterien hinsichtlich Risiko, Sicherheit, Liquidität und Ethik.

Der Bericht wird dankend zur Kenntnis genommen.

TOP 7.4 Umzug der Kirchenkreisverwaltung

Am 05.07.2017 hat die Kirchenkreissynode dem Kauf der Immobilie „Sophienblatt 60“ in Kiel, neuer Standort der Kirchenkreisverwaltung, zugestimmt. Herr Moritz informiert die Synodalen über den Stand der Vorbereitungen. Der Umzug ist Ende 2019 geplant.

Der Bericht wird dankend zur Kenntnis genommen.

Die durch PowerPoint-Präsentationen unterstützten Berichte werden als pdf-Dateien den Synodalen zur Verfügung gestellt.

Vizepräses Pastorin Simone Pottmann übernimmt die Leitung

TOP 8 Wahlen von Ausschüssen

TOP 8.1 PEP-Ausschuss: Vorstellung der Kandidatinnen / Kandidaten mit Wahlgang

Der Nominierungsausschuss schlägt für die Wahl der Mitglieder des PEP-Ausschusses folgende Kandidatinnen / Kandidaten aus den genannten Personengruppen vor.

Ehrenamtliche

Andrea Böttinger
Dr. Christian Kuhlmann
Thorsten Kreuz *)
Bettina Lentsch
Hermann Marsian *)
Gundula Raupach *)

Pastorinnen / Pastoren

Angelika Doege-Baden-Rühlmann
Sigrun König
Manfred Schade

Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter

Reinfried Barnett *)

*) Vorschläge aus dem Plenum heraus

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Wahlliste wird geschlossen.

Die Nominierten stellen sich vor.

Die Vizepräsidentin eröffnet den Wahlgang. Gewählt wird durch Stimmzettel. Es dürfen insgesamt sieben Kreuze (vier Kreuze für Ehrenamtliche, zwei Kreuze für Pastorinnen / Pastoren, ein Kreuz für Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter). Vor Auszählung der Stimmen wird die Abgabe aller Stimmzettel festgestellt. Der Wahlvorgang wird geschlossen.

Das Wahlergebnis wird festgestellt und bekanntgegeben. Abgegeben wurden 92 Stimmzettel. Alle abgegebenen Stimmzettel sind gültig. Das Stimmergebnis lautet wie folgt:

Ehrenamtliche

1. Dr. Christian Kuhlmann	54 Stimmen
2. Gundula Raupach	53 Stimmen
3. Thorsten Kreuz	44 Stimmen
4. Andrea Böttinger	38 Stimmen

Bettina Lentsch	33 Stimmen
Jochen Baumann-Schölzke	30 Stimmen
Hermann Marsian	25 Stimmen

Pastorinnen / Pastoren

- | | |
|-------------------|------------|
| 5. Manfred Schade | 61 Stimmen |
| 6. Sigrun König | 53 Stimmen |

Angelika Doege-Baden-Rühlmann 39 Stimmen

Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter

- | | |
|----------------------|------------|
| 7. Reinfried Barnett | 82 Stimmen |
|----------------------|------------|

Damit sind als ordentliche Mitglieder im PEP-Ausschuss **gewählt** (Nr. 1 - 7):

Dr. Christian Kuhlmann, Gundula Raupach, Thorsten Kreuz, Andrea Böttinger, Pastor Manfred Schade, Pastorin Sigrun König, Reinfried Barnett.

Die Kandidatinnen / Kandidaten nehmen die Wahl an.

Die Kandidatinnen / Kandidaten, die nicht zu ordentlichen Mitgliedern des PEP-Ausschusses gewählt worden sind, sind zu stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmzahlen innerhalb ihrer Gruppen gewählt.

Abschließend wird die Frage nach der ausschließlichen Zuständigkeit des PEP-Ausschusses für Pastorinnen und Pastoren gestellt. Der Vorsitzende des Kirchenkreisrates, Propst Stefan Block, beantwortet die Frage und weist in diesem Zusammenhang auf die Anstellungsträgerschaft der Pastorinnen und Pastoren hin.

TOP 8.2 Umweltausschuss: Vorstellung der Kandidatinnen/Kandidaten mit Wahlgang

Der Nominierungsausschuss schlägt für die Wahl der Mitglieder des Umweltausschusses folgende Kandidatinnen / Kandidaten aus den genannten Personengruppen vor.

Ehrenamtliche

Sabine Gliesmann
Prof Peter Horst
Dr. Beate Jentzen
Matthias Voigt

Pastorinnen / Pastoren

Nominierungen liegen nicht vor.

Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter

Silke Leng

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Wahlliste wird geschlossen.

Die Nominierten stellen sich vor. Silke Leng wird von Ulf Fiebrandt und Matthias Voigt von Margrit Bonde vorgestellt.

Das Synodenpräsidium schlägt vor, die Wahl der Mitglieder für den Umweltausschuss nach Personengruppen en bloc und durch Handzeichen vorzunehmen. Der Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und wenigen Enthaltungen beschlossen.

Es folgt die Abstimmung über die Kandidatinnen / Kandidaten aus der Personengruppe der Ehrenamtlichen:

Sabine Gliesmann, Prof. Peter Horst, Dr. Beate Jentzen und Matthias Voigt

Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen gewählt

Es folgt die Abstimmung über die Kandidatin aus der Gruppe der Mitarbeitenden:

Silke Leng

Einstimmig gewählt

Damit sind Sabine Gliesmann, Prof. Peter Horst, Dr. Beate Jentzen, Matthias Voigt und Silke Leng **gewählt**.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Zwei Mitglieder aus der Gruppe der Pastorinnen / Pastoren sind nachzuwählen.

TOP 8.3 Finanzausschuss (Stellvertretung) : Vorstellung der Kandidatinnen / Kandidaten mit Wahlgang

Die als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt verschickte Kandidatenliste für Ausschüsse zeigt an, dass ein stellvertretendes Mitglied aus der Personengruppe der Mitarbeitenden gesucht wird. Tatsächlich ist aber ein Kandidat aus der Personengruppe der Ehrenamtlichen nominiert worden. Auch aus dieser Personengruppe sind nicht besetzte Stellvertretungen nachzuwählen. Die Tagesordnung ist diesem Punkt nicht eindeutig formuliert. Daher wird beantragt, diesen Tagesordnungspunkt zu vertragen.

Mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen wird der Antrag angenommen

TOP 8.4 Jugendausschuss: Vorstellung der Kandidatinnen / Kandidaten mit Wahlgang

Vizepräses Pastorin Simone Pottmann bringt den Tagesordnungspunkt ein. Als einzige Kandidatin stellt sich Birgit Schlesselmann-Protz vor.

Es wird durch Handzeichen gewählt, da es nur einen Vorschlag gibt und sich kein Widerspruch gegen das Verfahren erhebt. Der Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

Birgit Schlesselmann-Protz wird einstimmig als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendausschuss des Kirchenkreises Altholstein gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

TOP 9 Pfarrstellen

TOP 9.1 Umwandlung der 3. Pfarrstelle des Kirchenkreises Altholstein für

„Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen Kiel“ (100%) in eine 50%-Stelle

Propst Riecke bringt die Vorlage ein.

Die Frage, warum es nach der Umwandlung erneut eine Pfarrstelle wird, beantwortet Propst Riecke. Zum einen handelt es sich bereits um eine ganze Pfarrstelle, zum anderen entspricht man dem Wunsch der Schule.

Beschluss

Die 3. Pfarrstelle des Kirchenkreises Altholstein für Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen Kiel wird von einer 100%-Pfarrstelle auf eine 50%-Stelle reduziert.

Mehrheitlich bei 0 Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen beschlossen

TOP 9.2 Errichtung der 4. Pfarrstelle des Kirchenkreises Altholstein für

„Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen Kiel“ (50%)

Propst Riecke bringt die Vorlage ein.

Beschluss

Eine Pfarrstelle des Kirchenkreises Altholstein für Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen wird im Umfang von 50% unter dem folgenden Titel neu errichtet:

„4. Pfarrstelle des Kirchenkreises Altholstein für Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen Kiel (50%)“

Mehrheitlich bei 0-Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen beschlossen

Präses Michael Rapp übernimmt die Leitung

Ankündigungen

Präses Michael Rapp gibt folgendes bekannt:

1. Die Einführung von Pröpstin Almut Witt findet am Sonntag, den 09 September 2018, in der Nikolaikirche Kiel, statt.
2. Die Haushaltssynode des Kirchenkreises findet in Rickling statt und ist als Ganztagsynode für Sonnabend, den 24. November 2018, geplant. Ein Tagesordnungspunkt wird u.a. die Zukunft der Jugendkirche im Kirchenkreis sein.
3. Es wird einen Studientag des Kirchenkreises am Sonnabend, den 22. September 2018, von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr, geben mit Professor Michael Herbst zum Thema „*Wenn Kirche sich fremd anfühlt- Gemeindliche Aufbrüche in entkirchlichter Zeit- von der Selbsterhaltung zur Außenorientierung*“.

Der Studientag findet in der Lutherkirche in Neumünster statt.

4. Den Synodale und allen Kirchengemeinden wird eine E-Mail angekündigt. Auf einer Klausur des Synodenpräsidiums am letzten Freitag wurde beschlossen, innerhalb dieser Legislatur mindestens drei Zukunftssynoden durchzuführen. Die erste soll im Herbst 2019 stattfinden. Gegenstand sollen dabei Themen sein, die insbesondere für Kirchengemeinden von besonderer Bedeutung sind. Das Präsidium wird drei Themen anbieten und bittet, weitere vorzuschlagen.

TOP 12 Reisesegen

Propst Block verabschiedet die Anwesenden mit einem Lied, Gebet und Segen.

Die Sitzung wird um 20.45 Uhr beendet.

gez.

Michael Rapp (Präses)

gez.

Silke Hammerich (Protokollführerin)

gez.

Andreas Köpp (Protokollführer)